

Gemeinderatsdrucksache 048/2022	
Abteilung:	Haupt- und Personalamt
Verantwortlich:	Jan Stähler
Aktenzeichen:	656.24 04.02.2022



HOLZGERLINGEN

Bürgerbeteiligung zur Entwicklung einer Mountainbike-Strecke; Grundsätzliches und weiteres Vorgehen

Gremium	Termin	Beschlussart
Gemeinderat	22.02.2022	Kenntnisnahme öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Planungen zur Bürgerbeteiligung „Mountainbike-Trail“ werden zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

In den Sitzungen des Verwaltungsausschusses und des Technischen Ausschusses am 15.06.2021 hatten wir erstmals über das grundsätzliche Vorhaben eines Bürgerbeteiligungsprozesses zur Entwicklung eines Mountainbike-Trails (kurz: MTB-Trail) berichtet.

Am ursprünglichen Ziel: mittels genehmigtem Trail den Bedarf der Holzgerlinger Mountainbiker zu decken, um gleichzeitig den wachsenden Bestand an illegalen Strecken einzudämmen bzw. letztlich zu verbieten, wird weiterhin festgehalten.

Die Ausgangslage des Projekts wurde in den letzten Monaten behutsam weiterentwickelt und konzentriert auf eine Umsetzung im Bereich der Schillerhöhe. Im – an den bestehenden Spielplatz angrenzenden – Waldstück am östlichen Rand der Schillerhöhe waren bereits über Generationen hinweg BMX-Fahrer und Mountainbiker unterwegs, was am Gelände vor Ort auch deutlich erkennbar ist.

Da es sich beim angesprochenen Gelände um Bereiche des Holzgerlinger Stadtwalds handelt, wurde frühzeitig unser Revierförster Achim Klausner und Kollegen vom Forstamt eingebunden. Aus deren Sicht wäre eine Entwicklung einer legalen Strecke im angedachten Bereich möglich, geeignet und nach § 37 Landeswaldgesetz auch genehmigungsfähig. Die Holzgerlinger Jagdpächter schließen sich dieser Auffassung dem Grunde nach an.

Die Schillerhöhe selbst ist naturschutzrechtlich als „flächenhaftes Naturdenkmal“ eingestuft. Hier muss von Seiten der Stadt Holzgerlingen mit der Naturschutzbehörde geklärt werden, in welcher Form dies bei den Planungen berücksichtigt werden muss. Eine formale Beteiligung und Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde soll zeitnah erfolgen.

Aus den Reihen der Interessengruppe „Mountainbike-FahrerInnen“ hat sich mit Thomas Schmid ein besonders engagierter Bürger als Ansprechpartner herauskristallisiert. Mit unserer Unterstützung hat Herr Schmid zwischenzeitlich

als private Bürgerinitiative Fördermittel bei der Allianz für Beteiligung einwerben können und damit die Finanzierung einer professionellen Begleitung und Moderation des Beteiligungsprozesses sicherstellen können. Wenn man so will, erleben wir am vorliegenden Projekt erstmals eine „Beteiligung von Bürgern für Bürger“.

Für die Durchführung und Moderation des Beteiligungsprozesses konnten wir Claudia Peschen gewinnen, mit der wir bereits bei der Bürgerbeteiligung „Stadtpark“ sehr gute Erfahrungen gemacht haben.

Mit der Unterstützung von Claudia Peschen und der damit verbundenen professionellen Begleitung des Beteiligungsprozesses wollen wir sicherstellen, dass alle Belange, positive wie negative Kritik zum Vorhaben und alle Interessengruppen gleichermaßen Gehör und Berücksichtigung finden. Ein fairer, offener und von unserer Seite auch transparenter Prozess wird sich in erster Linie dadurch kennzeichnen, dass jede Interessengruppe bzw. jeder Bürger mit denselben Chancen an der Entwicklung beteiligt wird. Miteinander sprechen, aufeinander achten und gemeinsam einen guten Kompromiss aushandeln, soll uns auf dem Weg zu einem weiteren Mehrwert in unserer Stadt leiten.

Aus diesem Grund haben wir die Bürgerbeteiligung in zwei Workshops aufgeteilt, die in kurzem zeitlichen Abstand aufeinander folgen sollen. Zunächst wollen wir uns am 18.03.2022 ab 16:30 Uhr mit den Mountainbikern zusammensetzen, um dabei zu erfahren, welche Vorstellungen zur Strecke bei den aktiven Nutzern vorliegen. Wir können uns bisher noch viel zu wenig unter einem Mountainbike-Trail vorstellen. Im ersten Workshop werden wir aber bereits gewisse Rahmenbedingungen vorgeben, die sich aus den Bereichen Forst, Naturschutz und konkreten Bedingungen vor Ort – vor allen Dingen auch in Bezug auf die zu berücksichtigenden weiteren Nutzergruppen und sich aus den rechtlichen/finanziellen Möglichkeiten ergeben.

Danach können wir das Projekt sicherlich sehr viel besser greifen und haben die Grundlagen dafür gesammelt, das Vorhaben in offener Runde mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürger zu diskutieren. Dieser zweite Beteiligungsworkshop ist für Samstag 09. April ab 11 Uhr direkt vor Ort auf der Schillerhöhe geplant. Wir werden im zweiten Termin ausführlich über die Ergebnisse der vorherigen Abstimmungen und Gespräche informieren und nochmals die Rahmenbedingungen klären. Danach wollen wir gemeinsam ins Gespräch kommen und Argumente aus möglichst unterschiedlichen Standpunkten betrachten, um letztlich zu einer ersten oder auch mehreren Planungsskizzen zu kommen.

Das Bauamt der Stadt Holzgerlingen plant in diesem Jahr auch noch die Sanierung des Spielplatzes auf der Schillerhöhe. Mit der Zufahrt zum und dem Einstieg in den MTB-Trail werden beide Projekte unmittelbar voneinander abhängen und sollen sich möglichst ergänzen. Es wurde bereits angeregt, die Planungen der beiden Maßnahmen (MTB und Spielplatzsanierung) zeitlich so zu koordinieren, dass mögliche Hinweise aus der Beteiligung zum Trail bei der Spielplatzsanierung berücksichtigt werden können. Es soll daher beim zweiten Termin auch einen Themenspeicher für Ideen zur Sanierung des Spielplatzes geben.

Nach der vorliegenden Präsentation des Planungsstandes im Gemeinderat

möchte die Verwaltung in die Öffentlichkeitsarbeit zum Beteiligungsprozess einsteigen (Anlage 1 -Flyer).

Finanzielle Auswirkungen:

Im aktuellen Planungsstadium lassen sich noch keine konkreten Aussagen zu möglichen Kosten der Realisierung eines Trails machen. Es ist aber von vornherein angedacht und aus der Interessengruppe der Mountainbiker zurückgemeldet worden, dass die Strecke in Eigenregie gebaut werden soll.

Sobald nach dem ersten Beteiligungsworkshop konkretere Planung zu einer möglichen Streckenführung vorliegen, soll eine Kostenschätzung anfallender Baukosten entwickelt werden. Auch im Rahmen der Umsetzung erhoffen wir uns finanzielle Unterstützung über einschlägige Förderprogramme.

Die Kosten zur Durchführung des Beteiligungsprozesses können vollumfänglich über die Fördermittel von der Allianz für Beteiligung abgerechnet werden.

Vorlage genehmigt

Anlagen:

Anlage 1_Mountainbiketrail_Plakat